

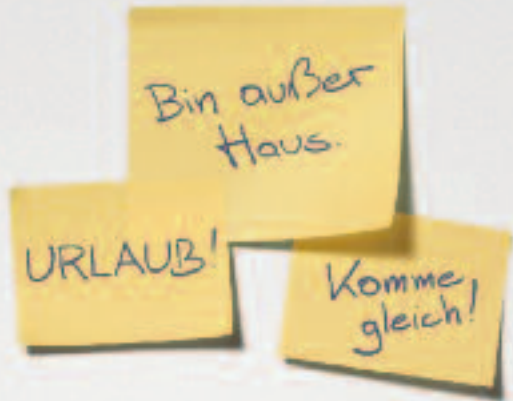
CINEMA ☆ PARADISO BADEN

01 ☆ 14

Beethovengasse Baden



Wichtige Anliegen halten
sich nicht an Öffnungszeiten.



Wir sind immer
und überall für
Sie da.

Mit unserem neuen
SmartBanking.

Erfüllen Sie jetzt Ihre Bankgeschäfte
wenn und wo Sie wollen – auch per
Video-Telefonie. So im neuen
SmartBanking für Privat- und Firmen-
kunden ist Ihr persönlicher Betreuer
Mo-Fr bis 20 Uhr für Sie online.
Jetzt anmelden auf smartbanking.at

Das Leben ist voller Höhen
und Tiefen. Wir sind für Sie da.

Willkommen bei der
Bank Austria
Member of **UniCredit**

EDITORIAL

Kultur braucht Partner. Es freut uns sehr, dass wir mit der Bank Austria Unicredit ab 2014 einen starken Hauptpartner für unser vielfältiges Programm an der Seite haben. Auch neu ab Jänner: Bei der monatlichen Veranstaltungsreihe **Film, Wein + Genuss** kredenzen regionale Produzenten ausgezeichnete Schmankerl und feine Weine zu einem aktuellen Film. Zum Start zeigen wir den berührenden Film **Diana** mit **Naomi Watts** als Königin der Herzen. Traditionell starten rechtzeitig zur Bekanntgabe der Oscar-Nominierungen starke Filme. **12 Years a Slave** ist ein einzigartig intensives Filmerlebnis und der absolute Oscar-Favorit. Für seine Hauptrolle in **The Wolf of Wall Street** von **Martin Scorsese** könnte **Leonardo DiCaprio** endlich seinen langverdienten Oscar bekommen. Auch **Inside Llewyn Davis**, der neue Geniestreich von **Ethan und Joel Coen**, sollte Chancen auf einen Goldmann haben. Einen Oscar-Favoriten für den besten Fremdsprachiger Film, **The Broken Circle** aus Belgien, zeigen wir bei der **Nacht der Programmkinos** bei freiem Eintritt. Der Österreicher **Stefan Ruzowitzky** (*Die Fälscher*) zeigt in **Das radikal Böse**, wie aus Soldaten Massenmörder an Zivilisten werden. Berührende und witzige Love Storys erzählen die beiden Filme **Le Weekend** und **Lunchbox**. Für die ganze Familie zu empfehlen sind **Das Geheimnis der Bäume** vom Erfolgsregisseur der „Reise der Pinguine“ und die wunderschöne Verfilmung eines Kinderbuchklassikers **Belle & Sebastian**. Mit **Der Gruffelo** präsentieren wir Theater von Kindern für Kinder. Musikalische Höhepunkte versprechen die großartige Singer-Songwriterin **Clara Luzia** und die **Nacht des Fado** mit **Ana Lains & Carlos Leitao** aus Lissabon. Das Beste kommt zum Schluss: Legendäre Lyrik von Christine Nöstlinger tragen **Ursula Strauss** und **Christian Dolezal** vor, musikalisch an der Zither begleitet von **Karl Stirner**.

Schöne Stunden in Ihrem Kino wünschen
Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Gerald Knell, Andreas Sattrra

CINEMA CAFÉ BAR – täglich geöffnet

Kaffee-Spezialitäten, internationale Zeitungen, Cocktails und Weine, Bar-Snacks von Tapas bis Tramezzini, feine Musik, Kinderspielzeug und Wickeltisch – der neue Treffpunkt in Baden.

MIT DER SCHULE INS KINO

Das Kino als Lernort: Besonders wertvolle Filme wie **Das radikal Böse** von **Stefan Ruzowitzky** können in Sondervorstellungen am Vormittag gebucht werden. Wir besorgen jeden Wunschfilm auch in Originalversion. Ein besonders nachdrückliches Erlebnis ist das Gespräch mit RegisseurInnen über ihre Filme. Mit **Population Boom** kommt **Werner Boote** am 27.1.14 für Schulen zu uns, **Wolfram Paulus** spricht am 10.2.14 mit SchülerInnen über seinen aktuellen Film **Blutsbrüder teilen alles**. Reservierungen: 022 52-25 62 26 oder baden@cinema-paradiso.at

Werner Boote in „Population Boom“

Schulvorstellung mit Regisseur Erwin Wagenhofer (Alphabet)
und der 7a aus der Frauengasse





☆ 12 YEARS A SLAVE

USA 2013, R: Steve McQueen, B: John Ridley, K: Sean Bobbitt, Sch: Joe Walker, M: Hans Zimmer, D: Chiwetel Ejiofor, Michael Fassbender, Brad Pitt, Benedict Cumberbatch, Paul Giamatti u. a., 135 min., ab 24.1.14

Dieser Film verändert alles! „12 Years a Slave“ gibt uns den Glauben an die rohe Kraft des Kinos zurück. Rolling Stone

Der absolute Oscar-Favorit und ein außergewöhnliches Filmereignis – so einzig sind sich Filmkritiker und Publikum selten. Ausnahmeregisieur Steve McQueen (Shame) erzählt die wahre Geschichte von Solomon Northup, der 1841 im Bundesstaat New York als freier Mann mit seiner Familie lebt. Der Afro-Amerikaner ist ein erfolgreicher, freier Mann, bis er gekidnappt und in den Südstaaten als Sklave verkauft wird. Es beginnt ein unglaublicher Lebensweg, den Steve McQueen in einer Intensität in Szene setzt, wie sie im Kino nur selten vorkommt. Michael Fassbender spielt oscarreif einen wahnsinnigen Sklavenhalter. Nicht minder großartig gibt Oscar-Preisträger Brad Pitt den Fluchthelfer. „Sollte ich nie wieder an einem Film mitarbeiten, dann ist das o.k. Der hier war es für mich“, so Brad Pitt, auch Co-Produzent des Films, ergriffen nach der umjubelten Weltpremiere beim Filmfestival in Toronto.

„12 Years a Slave“ brennt sich ins Gedächtnis ein. Einer der emotional mächtigsten Filme des letzten Jahrzehnts. The New York Times

☆ LE WEEKEND

GB 2013, R: Roger Michell, B: Hanif Kureishi, K: Nathalie Durand, Sch: Kristina Hetherington, M: Jeremy Sams, D: Jim Broadbent, Lindsay Duncan, Jeff Goldblum, Olly Alexander, Judith Davis u. a., 93 min., ab 31.1.14

Bissig, komisch und ergreifend. The Independent

Zum 30. Hochzeitstag reist das englische Ehe-Paar in den besten Jahren, Nick und Meg, nach Paris. Nachdem ihre Kinder längst aus dem Haus sind und die Pension in Sicht, müssen sich beide neu erfinden. Auch ihre Ehe könnte frischen Schwung vertragen. Die Erwartungen an das Flitterwochen-Revival in der Stadt der Liebe sind demnach hoch, aber das Wochenende verläuft einigermaßen turbulent. Zu allem Überfluss taucht auch noch ein alter Bekannter (Jeff Goldblum) auf, der das Leben des Paares durcheinanderbringt. Der britische Komödienthespezialist Roger Michell (Notting Hill) erzählt diese etwas andere Lovestory über Sehnsucht, Freundschaft und Routine im Leben einfühlsam und mit feinem Humor. Oscar-Gewinner Jim Broadbent (Die eiserne Lady, Another Year) und Lindsay Duncan (Alice im Wunderland) sind ein großartiges Kinopaar!

Elegant, klug und lustig. „Le Weekend“ landet einen ungewöhnlichen Coup: Ein Film über ältere Menschen, der weder düster noch gekünstelt überdreht ist. The Daily Telegraph

☆ DIANA

GB 2013, R: Oliver Hirschbiegel, B: Stephen Jeffreys, K: Rainer Klausmann, Sch: Hans Funck, M: Keefus Ciancia, David Holmes, D: Naomi Watts, Naveen Andrews, Douglas Hodge, Geraldine James u. a., 113 min., ab 10.1.14

Die letzten beiden Lebensjahre der – noch immer – berühmtesten Frau der Welt: 1995 wartet Prinzessin Diana (fabelhaft: Naomi Watts) auf die Scheidung von Prinz Charles und versucht, der Quarantäne, die der Buckingham-Palast über sie zu verhängen trachtet, zu entkommen. Zufällig lernt sie den pakistanischen Arzt Hasnat Khan kennen und verliebt sich in ihn. Die meistfotografierte Frau der Welt träumt von Normalität abseits des Rampenlichts und denkt sogar daran, mit Hasnat in dessen Heimat Pakistan zu leben. Doch den Mediziner schreckt die Idee ab. Er will die Beziehung geheim halten, denn Diana ist nach wie vor die Mutter des zukünftigen Königs von England – und wird auf Schritt und Tritt von den Medien verfolgt. Eine Liebesgeschichte mit Ablaufdatum.

Ein ganz neuer Blick auf Diana, hinter deren ikonischer Fassade sich eine vielseitige Frau verbarg, die alles hatte, nur das nicht, wonach sie sich am meisten sehnte: Liebe. Skip

☆ THE WOLF OF WALL STREET

USA 2013, R: Martin Scorsese, B: T. Winter, K: Rodrigo Prieto, Sch: Thelma Schoonmaker, M: Howard Shore, D: Leonardo DiCaprio, Jonah Hill, Margot Robbie, Matthew McConaughey, Jon Favreau, Kyle Chandler u. a., 179 min., ab 17.1.14

Regielegende Martin Scorsese (Taxi Driver, Aviator, Departed) zeichnet gewohnt bildgewaltig mit Ausnahmeschauspieler Leonardo DiCaprio in der Hauptrolle ein schwarzhumoriges Sittemgemälde der Finanzwelt. Schon als junger Mann weiß Jordan Belfort (DiCaprio) sehr genau, was er will: seinen ganz persönlichen amerikanischen Traum. An der New Yorker Börse entwickelt er sich schnell zu einem der erfolgreichsten und abgebrühtesten Broker. Er zelebriert einen exzessiven und luxuriösen Lebensstil, der ihm schon bald den Titel „The Wolf of Wall Street“ einbringt. Doch da dabei nicht alles mit legalen Mittel zugeht, hat er bald das FBI am Hals.

Martin Scorseses Meisterwerk basiert auf den gleichnamigen Memoiren von Jordan Belfort und ist eine bissige Kritik an den Auswüchsen des heutigen Kapitalismus. „Niemand sonst könnte die Rohheit und die Härte und speziell den Humor einbringen, die nötig sind, um die Aufgekrattheit dieser jungen Punks zu vermitteln“, so DiCaprio über Regisseur Scorsese. Aus den großartig besetzten Nebenrollen sticht einmal mehr Matthew McConaughey heraus. *Regie-Ikone Marty weiß dem ohnehin schon meisterlichen, mit bitterbösem Schmäh durchzogenen Drehbuch von „The Sopranos“-Edelfeder Terence Winter in seiner unnahlichen Art nochmals eine ganz spezielle Vehemenz zu verleihen. Skip*



☆ DAS GEHEIMNIS DER BÄUME

F 2013, R u B: Luc Jacquet, K: Antoine Marteau, Sch: Stéphane Mazalaigue, M: Éric Neveux, Sprecher: Bruno Ganz, 78 min., ab 3.1.14

Der französische Oscar-Preisträger Luc Jacquet, dessen „Reise der Pinguine“ Zuschauerrekorde gebrochen hat, begibt sich wieder auf eine bildgewaltige Reise in die Natur für die ganze Familie: Diesmal zum Herz des tropischen Regenwalds, an den er eine poetische Liebeserklärung formuliert. Bäume passen sich an, verteidigen sich und kommunizieren auf virtuose Weise, sie bieten dadurch unzähligen Organismen eine Lebenswelt. Diese zeigt Jacquet in kunstvollen und filmtechnisch spektakulären Betrachtungen aus der Sicht der Pflanzen, auch für Kinder gut verständlich. Über der Magie der Pflanzenwelt schwebt in der deutschen Fassung die Stimme von Bruno Ganz als Erzähler.

Eine philosophisch-poetische, fesselnde Sicht auf eine komplexe Lebenswelt, in der der Mensch nur eine Randerscheinung bildet. Programm kino

☆ DIE MIT DEM BAUCH TANZEN

D 2013, R u B: Carolin Genreith, K: P. Baben der Erde, Sch: St. Kosik, M: Fabian Saul, Rafael Triebel, 79 min., ab 24.1.14

Ein Film, der von der Lust am Leben handelt. Süddeutsche Zeitung

Wenn Frau in die Wechseljahre kommt, stirbt mit dem Blick in den Spiegel meist auch die Hoffnung auf ein Altern in Würde. So das Klischee. Davon ist auch die 28-jährige Filmemacherin Carolin Genreith überzeugt und dementsprechend empört ist sie, als sie das neue Hobby ihrer Mutter entdeckt: Bauchtanz! Ihre Mutter und deren Freundinnen legen einmal in der Woche ohne Hemmungen ihre Kleider ab, ziehen sich bunte Kostüme an und werden wild. Sie lassen ihre Hüften kreisen und die Bäuche rollen, sehen dabei wunderschön aus – und strotzen zudem auch noch vor Selbstbewusstsein! Eine Geschichte über die Lust am Leben und über die Kunst, die Angst vor dem Alter mit einem gekonnten Hüftschwung in die Flucht zu schlagen.

☆ DAS RADIKAL BÖSE

D/Ö 2013, R u B: Stefan Ruzowitzky, K: Benedict Neuenfels, Sch: Barbara Gies, M: Patrick Pulsinger, D: Alexander Fehling, Benno Fürmann, Simon Schwarz, Devid Striesow, Nicolette Kreibitz u. a., 96 min., ab 31.1.14

Der österreichische Oscar-Preisträger Stefan Ruzowitzky (Die Fälscher) geht wichtigen Fragen nach. Was haben unsere Großväter und Väter im 2. Weltkrieg an der Ostfront getan? Warum wurden sie zu Massenmördern an Zivilisten? Warum verweigerten so wenige den Befehl, obwohl es ihnen freigestellt war? Ruzowitzky erzählt spannend und bewegend von den systematischen Erschießungen jüdischer Zivilisten und dringt zu den Wurzeln des „radikal Bösen“ vor. Wir hören die Gedanken der Täter aus Briefen, Tagebuchaufzeichnungen und Gerichtsprotokollen. *Wenn es in diesem Kinojahr Pflichtfilme gibt, dann gehört diese radikale Meisterleistung absolut dazu. Programm kino*

Besonders empfohlen für Schulen – Info: 02252-25 62 26, baden@cinema-paradiso.at

☆ INSIDE LLEWYN DAVIS

USA 2013, R und B: Joel und Ethan Coen, K: Bruno Delbonnel, Sch: Roderick Jaynes, M: T-Bone Burnett, D: Oscar Isaac, Carey Mulligan, John Goodman, Garret Hedlund, Justin Timberlake, Max Casella u. a., 105 min, ab 10.1.14

Das neue Meisterwerk der Coen-Brüder (The Big Lebowski, True Grit) voll feinem Humor und mit viel Musik. New York 1961: Ein junger Folk-Musiker namens Bob Dylan betritt die Szene im Greenwich Village. Doch der hat im Film nur als Schlussgag einen Platz, im Zentrum steht sein erfolgloser Musikerkollege Llewyn Davis (Oscar Isaac). Llewyn lebt für die Folkmusik, spielt sich durch die kleinen Clubs im Village und muss trotzdem Nacht für Nacht eine Couch zum Schlafen finden, u.a. bei Justin Timberlake und Carey Mulligan.

Die Coens kreisen längst in ihrem eigenen Orbit der Meisterschaft. Süddeutsche Zeitung

☆ LUNCHBOX

Indien/F/D 2013, R und B: Ritesh Batra, K: Michael Simmonds, Sch: John Lyons, M: Max Richter, D: Irrfan Khan, Nimrat Kaur, Nawazuddin Siddiqui, Denzil Smith, Bharati Achrekar, Nakul Vaid, Yavshi Puneet Nagar u. a., 104 min, ab 13.12.13

Liebe geht durch den Magen und eine kleine Prise Glück kann das Leben verändern. Ila möchte ihrer Ehe wieder mehr Würze verleihen. Mit ihren Kochkünsten will sie ihren Mann zurückgewinnen, denn die Hausfrau in der indischen Millionenstadt Mumbai fühlt sich seit geraumer Zeit vernachlässigt. Doch die ganz besondere Lunchbox, die sie ihm für die Mittagspause vorbereitet, gerät über die Fahrrad-Boten, die tagtäglich Millionen von Mumbaier Ehemännern mit den Köstlichkeiten ihrer Frauen beliefern, irrtümlich zu Saajan, einem Büroangestellten, der genau wie Ila eine einsame Großstadtseele ist. Eine universelle Liebesgeschichte von bezaundernder Magie und großer Wahrhaftigkeit.

Sehnsüchtige, elegante Liebesgeschichte! Ein aromatischer, charmanter Film mit einer Prise zauberhafter Wirklichkeit. Screen

DIE NACHT DER PROGRAMMKINOS

THE BROKEN CIRCLE + CINEMA BAR EXTRA: DJ FRIEDA P.

Auch heuer laden wieder in ganz Österreich die Programmkinos der IG Programm kino zu einer „Nacht der offenen Türen“ bei freiem Eintritt. Diese Kinos zeigen das ganze Jahr über Filme auch abseits des Mainstreams und sorgen seit vielen Jahren dafür, dass in Österreich die Reichhaltigkeit des Filmangebotes und der europäische Kinofilm erhalten bleiben. Wir zeigen bei freiem Eintritt den belgischen Film „The Broken Circle“. Die beeindruckende Love-Story mit großartiger Bluegrass-Musik geht mitten ins Herz und ist ein Favorit für den Oscar 2014 für den besten Fremdsprachigen Film. In der Cinema Bar legt DJ Frieda P. (Pratersauna, Badeschiff, Chelsea) für den besonderen Anlass schicke elektronische Sitzmucke und Klassiker der Filmmusik auf. Infos und teilnehmende Kinos: programm kino.or.at
24.1.14, Film + DJ ab 21 Uhr, Eintritt frei!





GENUG GESAGT

USA 2013, **R und B:** Nicole Holofcener, **K:** Xavier Pérez Grobet, **Sch:** Robert Frazen, **M:** Marcelo Zarvos, **D:** Julia Louis-Dreyfus, James Gandolfini, Catherine Keener, Toni Collette, Ben Falcone, Toby Huss u. a., 93 min, **ab 20.12.13**

Ein Mann und eine Frau im besten Alter. Beide geschieden. Beide haben genug von Partnerbeziehungen. Beide haben fast erwachsene Kinder. Sie ist Eva (Julia Louis-Dreyfus), Masseurin, die damit kämpft, dass ihre Tochter auszieht. Sie lernt den lustigen und sympathischen Albert (der große James Gandolfini „Tony Soprano“ in seiner letzten Rolle) kennen und es beginnt eine wunderbare Romanze. Doch parallel freundet sich Eva mit ihrer Klientin Marianne an, die gleichzeitig Alberts Ex-Frau ist. Eine etwas andere Dreiecksgeschichte. *Endlich! Eine Komödie, die romantisch und witzig und dabei keine Beleidigung für anspruchsvolle Zuseher ist, sondern äußerst intelligent. The Guardian*

DER BUTLER

USA 2013, **R:** Lee Daniels, **B:** Danny Strong, **K:** Andrew Dunn, **Sch:** Joe Klotz, **M:** Rodrigo Leao, **D:** Forest Whitaker, Oprah Winfrey, David Oyelowo, Terrence Howard, Robin Williams, John Cusack, Alan Rickman, Jane Fonda u. a., 132 min, **ab 20.12.13**

Von der Baumwollplantage ins Weiße Haus. Basierend auf einer wahren Geschichte erzählt dieser Oscar-Kandidat den außergewöhnlichen Aufstieg von Cecil Gaines (großartig: Forest Whitaker), der als Butler im Weißen Haus von 1957 bis 1986 unter sieben Präsidenten arbeitet. Ob Eisenhower, Kennedy, Nixon oder Reagan, der Butler ist immer dabei, wenn Amerikas Präsidenten Weltgeschichte schreiben. Großes Erzählkino aus Hollywood mit einer glänzenden Besetzung: Oprah Winfrey, Lenny Kravitz, Mariah Carey, Vanessa Redgrave, John Cusack, Liev Schreiber, Robin Williams, Alan Rickman, Jane Fonda.

ONLY LOVERS LEFT ALIVE

D/GB/USA/F/Zypern 2013, **R und B:** Jim Jarmusch, **K:** Yorick Le Saux, **Sch:** Affonso Goncalves, **M:** Jozef van Wissem, **D:** Tom Hiddleston, Tilda Swinton, Mia Wasikowska, John Hurt u. a., 123 min, **ab 25.12.13**

Kultregisseur Jim Jarmusch in Bestform. Das Vampirpaar Adam (Tom Hiddleston) und Eve (Tilda Swinton) ist seit Jahrhunderten verheiratet. Als sich ihre wilde Schwester Ava (Mia Wasikowska) zum ersten Familienbesuch seit 87 Jahren ansagt, läuft das harmonisch-unauffällige Dasein plötzlich völlig aus dem Ruder. Lässigere Vampire hat dieses in jüngster Zeit überstrapazierte Genre noch nicht gesehen.

DER HOBBIT – SMAUGS EINÖDE

USA 2013, **R und B:** Peter Jackson, **B:** Philippa Boyens u. a., **K:** Andrew Lesnie, **Sch:** Jabez Olssen, **M:** Howard Shore, **D:** Martin Freeman, Luke Evans, Benedict Cumberbatch, Orlando Bloom, Richard Armitage, Sir Ian McKellen, Cate Blanchett, Elijah Wood u. a., ca. 150 min, **ab 12.12.13**

Teil 2 der großen Trilogie von Regiemeister Peter Jackson (Herr der Ringe). Nachdem sie die ersten Gefahren überstanden haben, sind der Hobbit Bilbo Beutlin (Martin Freeman), der große Zauberer Gandalf (Ian McKellen) und die 13-köpfige Zwergengruppe nicht mehr weit vom Berg Erebor entfernt.

CINEMA BREAKFAST

Frühstücksbuffet an der Cinema Bar, danach ein Film Ihrer Wahl, jeden Sonn- und Feiertag

ELTERN

D 2013, **R:** Robert Thalheim, **D:** Clara Lago, Jannis Niewöhner, Christiane Paul, Charly Hübner u. a., 100 min., **ab 5.1.14**
Sympathisch, lustig und furchtbar wahr. Brigitte

Endlich erzählt ein Film lebensnah, feinfühlig und mit viel Humor den turbulenten Alltag einer modernen Familie. Papa Konrad bleibt zuhause und kümmert sich um Kinder und Haushalt, während Mama Christine als angehende Oberärztin das Geld für die Familie verdient. Doch dann wittert Konrad seine zweite Chance als Theaterregisseur und das Familienleben steht Kopf. Das argentinische Au-pair-Mädchen entpuppt sich als komplette Fehlbesetzung, Tochter Käthe (10) gibt fleißig Contra und Emma (5) wartet sehnsüchtig auf einen neuen Hamster.

MASTER OF THE UNIVERSE

D/A 2013, **R:** Marc Bauder, **K:** Börras Weiffenbach, **M:** Bernhard Fleischmann, **mit:** Rainer Voss, 88 min., **ab 12.1.14**

Ein beängstigender Bericht aus einer Parallelwelt und ein reales Gegenüber zu „The Wolf of Wall Street“ (s. vorne). Zum ersten Mal packt ein echter Insider des internationalen Finanzgewerbes aus. Einer der ehemals führenden Investmentbanker Deutschlands, der in seiner aktiven Zeit locker mit Millionen hantierte, erzählt, wie es in der glitzernden Finanzwelt wirklich zugeht. Schulvorstellungen: 02252-25 62 26 baden@cinema-paradiso.at

Weitere Frühstücksfilm siehe Programmübersicht.



FILM, WEIN + GENUSS

Auftakt zu einer neuen monatlichen Veranstaltungsreihe im Cinema Paradiso Baden jeden letzten Mittwoch. Gemeinsam mit „So schmeckt Niederösterreich“ servieren regionale Produzenten kulinarische Schmankerl und ausgezeichnete Weine und wir zeigen danach einen besonderen Film. Die Hoflieferanten aus Wilhelmsburg bringen selbst produzierte Käsespezialitäten und feine Weine kredenzt der Winzerhof Dachauer aus Tattendorf. Das cineastische Hauptgericht ist der Film „Diana“.

29.1.14, ab 19.30 Uhr Verkostung, 20.15 Film „Diana“, 13 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt, für: Film + 2 Gläser Wein + 1 Schmankerlteller



BABYKINO

Der Treffpunkt für FilmliebhaberInnen mit Kleinstkindern. Sie können Ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen, die Kinderwagen parken im Foyer, ein Wickeltisch ist vorhanden. Das Licht im Saal bleibt etwas an und der Ton ist leiser, damit die Kleinen sich nicht gestört fühlen. Im Jänner zeigen wir „Eltern“ (9.30 Uhr) und Naomi Watts als „Diana“ (9.45 Uhr). **29.1.14, ab 9.30 Uhr, Eintritt frei!** In Kooperation mit den Grünen Baden

CINEMA KIDS Die besten Kinder- und Familienfilme



BELLE & SEBASTIAN

F 2013, R: Nicolas Vanier, D: Félix Bossuet, Tchéky Karyo, Margaux Chatelier u. a., 94 min., empf. ab 6 Jahren, ab 24.1.14

Wunderschöne Verfilmung eines Kinderbuchklassikers aus Frankreich. Die Bewohner eines idyllischen Bergdorfs in den französischen Alpen sind in heller Aufregung, denn ein riesiger Hund soll sein Unwesen treiben. Nur der kleine Waisenbub Sebastian freundet sich mit der vermeintlichen Bestie an und nennt sie Belle. Das Versteckspiel der beiden vor der aufgebrauchten Dorfgemeinschaft ist nur der Anfang eines großen Abenteuers, dem sich die ungleichen Gefährten gemeinsam stellen müssen.

LURAS STERN UND DIE TRAUMMONSTER

2D+3D

D 2011, R: Thilo Rothkirch, Ute von Münchow-Pohl nach Klaus Baumgart, Zeichentrick, 65 min., ab 4 Jahren, ab 1.1.14

Eine Geschichte für Kinder jeden Alters über das Besiegen der Angst. Laura wird durch die aufgeregten Rufe ihres kleinen Bruders Tommy geweckt: Traummonster haben seinen Beschützmich-Hund gestohlen. Wie sollen sie ihn nur wiederfinden? Doch zum Glück kommt ihnen Lauras Stern zu Hilfe. Gemeinsam reisen sie ins Land der Träume.

TOM TURBO – DER FILM

Ö 2013, R: Dirk Regel, B: Thomas Brezina, D: Thomas Brezina, Theresa Dobersberger, Nepomuk Krisper, Manuel Witting, Andrea Eckert u. a., 85 min, empfohlen ab 5 Jahren, ab 20.12.13

Der Kinofilm zu Thomas Brezinas Erfolgsbüchern und Fernsehserie. Die aufgeweckten Zwillinge Karo und Klaro arbeiten in der Garage ihres Vaters an einem Wunderfahrrad, das sprechen und Detektivfälle lösen kann. Sie entdecken eine geheimnisvolle Zauberkugel, die auch zwei Gauner wollen, um damit ihren Raub-Roboter zu vollenden.

DIE EISKÖNIGIN – VÖLLIG UNVERFROREN

2D+3D

USA 2013, R und B: Chris Buck, Jennifer Lee, Animation, 101 min, empfohlen ab 5 Jahren, ab 20.12.13

Dieser Disney-Zeichentrickfilm nach dem Märchen von Hans Christian Andersen hat das Zeug zum Klassiker. Die furchtlose Königstochter Anna begibt sich mit charmanten Begleitern auf eine abenteuerliche Reise, um ihre Schwester Elsa zu finden, deren eisige Kräfte das Königreich Arendelle im ewigen Winter gefangen halten.

KINDERTHEATER

PISTATSCHIOS: DER GRÜFFELO empfohlen ab 3 Jahren

Theater von Kindern für Kinder auf der Bühne im Kinosaal. Die SchülerInnen der Lernwerkstatt Pottenbrunn bringen eines der beliebtesten Kinderbücher in einer wunderbaren Inszenierung auf die Bühne des Kinosaals. Die kleine Maus geht gern im Wald spazieren. Um sich Fuchs, Schlange und Eule vom Hals zu halten, erfindet die schlaue Maus ein Monster namens Grüffelo. Doch dann, oh Schreck, gibt es ihn wirklich, den Grüffelo.

18.1.14, 15 Uhr, Eintritt Vorverkauf 7 EUR, Tageskassa 8 EUR, CP Card 1 EUR ermäßigt.



ANA LAINS & CARLOS LEITAO

DIE NACHT DES FADO

Die Begegnung von zwei großartigen Fadistas aus Lissabon, begleitet von portugiesischen Ausnahmemusikern. Ana Lains wird als eine der interessantesten Interpretinnen der portugiesischen Musik der letzten Jahre gefeiert und gilt als eine der ganz großen Fado-Entdeckungen Portugals. Ihr Gesangsstil sowie ihre Stimme sind unverwechselbar, bestechen durch ihre Leichtigkeit und berühren mit dem ersten Ton. Sie interpretiert den Fado auf eine ganz besondere Weise: jung, frisch, aber auch mit dem notwendigen Respekt und der Würde, die der Fado verdient. Sogar Boy George lud sie zu einem Duett auf seinem Album ein, da ihre Stimme „nicht von dieser Welt“ sei. Carlos Leitao ist nicht nur ein grandioser Gitarrist, sondern präsentiert auch seine erste Solo-CD als Fado-Sänger.

Ana Lains (Gesang), Carlos Leitao (Gesang, Gitarre), Henrique Leitao (Portugiesische Gitarre), Carlos Menezes (Bass)
27.1.14, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 18 EUR, Abendkassa 20 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt.

CLARA LUZIA KONZERT

Clara Luzia, eine der vielseitigsten und profiliertesten Sängerinnen und Songschreiberinnen des Landes, kommt zu einer sehr exklusiven Show ins Cinema Paradiso Baden. Eigentlich ist Clara Luzia mit ihrem fünften Album „We Are Fish“ dort gelandet, wo sie schon lange hinwollte: bei lauten, verzerrten Gitarren, dröhnenden Bässen und wuchtigen Drums. Der delikate Kammerfolkpop, mit dem sich die Künstlerin weit über Österreich hinaus einen Namen gemacht hat, ist auf der neuen Platte eher in den Hintergrund getreten. Doch beim Konzert in Baden wird alles anders: Denn hier tritt Clara Luzia in einer Trio-Besetzung auf, begleitet von der hervorragenden Cellistin Heidi Dokalik und dem Badener Tausendsassa pauT mit seiner Klarinette. Zu erwarten ist also ein intimer, aber umso intensiverer Abend mit einer der besten Singer/Songwriterinnen Österreichs.

Clara Luzia (Gitarre, Gesang), Heidi Dokalik (Cello), pauT (Klarinette)

16.1.14, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 14 EUR, Abendkassa 16, CP Card 2 EUR ermäßigt



Nah. Näher. NÖN

Entdecken Sie die besten Seiten des Landes. Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport und Gesellschaft von mehr als 100 Mitarbeiterinnen, die Woche für Woche näher als nah am Geschehen sind. Das Fegefeils-Lesen Sie in der 28 NÖN Lokalausgabe. Und jede Woche während der umfassenden NÖN-Landestagung. www.noen.at



URSULA STRAUSS, CHRISTIAN DOLEZAL UND KARL STIRNER

IBA DE GAUNZ OAMEN LEID Texte von Christine Nöstlinger und Musik

Ein einmaliger Abend. Schauspielstar Ursula Strauss (Oktober November, Schnell ermittelt) liest gemeinsam mit Schauspielerkollegen Christian Dolezal (Schlawiner) legendäre Gedichte von Christine Nöstlinger. An der Zither begleitet sie die Ikone der Altwiener Volksmusik Karl Stirner, bekannt von seinen Auftritten mit Walther Soyka und im Burgtheater. „Ihre Geschichten hab’ ich als Kind verschlungen. Ihre Gedichte hab’ ich sehr spät entdeckt“, sagt der bekennende Nöstlinger-Fan Ursula Strauss. Besonders angetan haben es ihr die Gedichte „Iba de gaunz oamen Leit“. Nöstlingers poetische Miniaturen beleuchten das Leben im Wiener Gemeindebau jenseits von Wiener Gemütlichkeit, doch mit viel Sympathie für jene, die auf der gesellschaftlichen Leiter ganz unten stehen. Das ist lustig, skurril, manchmal auch etwas morbide – und immer voller Herz. Dieses hat die Nöstlinger nämlich am richtigen Fleck!
23.1.14, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 18 EUR, Abendkassa 20 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

CHARLES CHAPLIN

MIT LIVE-KLAVIERBEGLEITUNG VON GERHARD GRUBER

Ein besonderes Kinoerlebnis – auch für Kinder! Der weltweit angesehene Stummfilmpianist Gerhard Gruber spielt live am Klavier zu Meisterwerken von Filmgenie Charles Chaplin. Auf der Leinwand muss der berühmte Tramp Charlie in vier Kurzfilmen die schöne Farmerstochter Edna vor Ganoven schützen (Der Landstreicher), nach einer Zechtour durchs Fenster zuhause einsteigen (Charlie ganz solo), er treibt Unfug in einem Pfandhaus (Charlie als Pfandleiher) und wird von einer Missionshelferin bekehrt (Easy Street).
12.1.14, 15 Uhr, Eintritt Erwachsene 9 EUR, Kinder und Jugendliche 6 EUR, CP Card -1 EUR

UNGEFILTERTER BIERGENUSS.



Naturtrüb, cremig, mild.
 Gold Fassl Zwickl.

Eine unserer vielen köstlichen Bierspezialitäten



VORSCHAU

Rudolf Taschner – Vortrag. Der Star der Mathematik entführt mit seinem Bestseller „Die Zahl, die aus der Kälte kam“ höchst unterhaltsam ins Reich der Zahlen. (18.2.14)
Science Busters – Kabarett-Show. Die schärfste Science-Boygroup der Milchstraße mit ihrem Erfolgsprogramm „Beam me up, Scotty“. (27.2.14)

Celtic Spring – Konzerte. Drei Bands von der grünen Insel bringen an einem Abend Irish Folk der Spitzenklasse ins Kino. (11.3.14)
Ernst Molden & Willi Resetarits Quartett – Konzert. Wiener Blues mit den beiden Großen der Szene (10.4.14)
Otto Lechner & Peter Rosmanith: Prinz Achmed – Akkordeonist Lechner spielt mit Rosmanith zu einem Filmklassiker. (4.4.14)

CINEMA ☆ PARADISO BADEN

Täglicher Kinobetrieb

Spielzeiten: in Ihrer Zeitung und auf www.cinema-paradiso.at/baden

Lage + Parken:

2500 Baden, Beethovengasse 2a
Parkdeck Römertherme und Parkdeck Casino. Gratis ab 18 Uhr am Brusattiplatz

Eintrittskarten:

Reservierung für Filme online www.cinema-paradiso.at/baden oder telefonisch unter **02252-25 62 25** oder **an der Kinokassa** (geöffnet täglich ab ½ Stunde vor der 1. Vorstellung).

Live-Veranstaltungskarten nur Vorverkauf oder Abendkasse (keine Reservierung möglich). Vorverkauf in allen Filialen der Bank Austria, bei allen Ö-Ticket-Stellen unter www.oeticket.com und auch täglich an der Kinokassa.

Eintrittspreise:

8,50 EUR / ab 5,50 EUR mit Cinema Paradiso Card / Mo-Mi Kinotage: 6,50 EUR
Kinder: 6 EUR / StudentInnen-Ermäßigung: 0,50 EUR, weitere Ermäßigungen und Details siehe www.cinema-paradiso.at/baden

Cinema Bar:

täglich geöffnet
Kaffee- und Frühstücksspezialitäten, internationale Zeitungen, gepflegte Cocktails und Weine, Bar-Snacks, Lounge-Music

Frühstücks-Brunch-Buffet: 9-13 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8,90 EUR

Dienstag ist OmU-Tag:

Jeden Dienstag zeigen wir einen **Film in Originalsprache mit deutschen Untertiteln.**

Im Jänner hören Sie Naomi Watts als „Diana“, Leonardo DiCaprio als „The Wolf of Wall Street“ u.v.a. im Original. (Siehe Website und Tageszeitung)

CINEMA PARADISO CARD **VORTEILE**

- Kinotickets ab 5,50 EUR
 - Veranstaltungen bis –30 % ermäßigt
 - Programmheft per Post gratis
 - Gratis Popcorn einmal pro Monat
 - Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
 - Gewinnspiele, Premiereneinladungen etc.
 - Jahresmitgliedschaft 20 EUR, ermäßigt 15 EUR
- Alle Vorteile und AGBs: www.cinema-paradiso.at

Förderer



Haupt-Partner



Medienpartner



Partner



CP-Baden Nr. 3

Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Gerald Knell, Christoph Wagner; Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Ingo Pertramer, Verleiher, ZVG; Grafik: Susi Klocker; Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 2500 Baden. Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach

JIM BROADBENT

LINDSAY DUNCAN

JEFF GOLDBLUM

EN FILM VON
ROGER MICHELL
(„NOTTING HILL“)

LE

DREHBUCH
HANIF KUREISHI



WEEKEND



Ein Liebesurlaub in Paris –
30 Jahre später



Britische Ironie trifft
französischen Charme –
elegant, klug, bittersüß und subtil

AB 31. JÄNNER IM KINO



www.leweekend-defin.de



PROGRAMMÜBERSICHT 01 ☆ 14

Cinema Paradiso Baden, Beethovengasse 2a, 2500 Baden, Tel. 02252-25 62 25
Die aktuellen Spielzeiten finden Sie auf www.cinema-paradiso.at/baden und in Ihrer Zeitung.

FILME IM JÄNNER

Ab Mi 1.1.14

Lauras Stern und die Traummonster

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab Fr 3.1.14

Das Geheimnis der Bäume

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Lunchbox

Laufzeit: mind. 1 Woche

Ab Fr 10.1.14

Diana

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Inside Llewyn Davis

Laufzeit: mind. 1 Woche

Ab Fr 17.1.14

The Wolf of Wall Street

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab Fr 24.1.14

12 Years a Slave

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Belle & Sebastian

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Die mit dem Bauch tanzen

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Fr 31.1.14

Das radikal Böse

Laufzeit: mind. 1 Woche

Le Weekend

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Weiterhin im Programm:

Der Butler

Der Hobbit – Smaugs Einöde

Die Eiskönigin – Völlig

Unverfroren 3D

Genug gesagt

Only Lovers Left Alive

Tom Turbo – Der Film

CINEMA BREAKFAST

1.1.14

11.00 Der Butler

11.15 Genug gesagt

5.1.14

11.00 Lunchbox

11.15 Eltern

6.1.14

11.00 Das Geheimnis der Bäume

11.15 Only Lovers Left Alive

12.1.14

11.00 Master of the Universe

11.15 Diana

19.1.14

11.00 The Wolf of Wall Street

11.15 Diana

26.1.14

11.00 Eltern

11.15 Die mit dem Bauch tanzen

BABYKINO

29.1.14

9.30 Eltern

9.45 Diana

FILM, WEIN + GENUSS:

29.1.14

19.30 Diana

VERANSTALTUNGEN

So 12.1.14, 15 Uhr, Stummfilm + Live-Musik: Chaplin + Gerhard Gruber (Klavier)

Do 16.1.14, 20 Uhr, Konzert: Clara Luzia mit Heidi Dokalik & pauT

Sa 18.1.14, 15 Uhr, Kindertheater Pistatschios: Der Grüffelo

Do 23.1.14, 20 Uhr, Lesung Ursula Strauss & Christian

Dolezal: „Iba de gaunz oaman Leid“ von Christine Nöstlinger, musikalische Begleitung Karl Stirner (Zither)

Fr 24.1.14, 21 Uhr, Nacht der Programmkinos: Film „The Broken Circle“ + DJ Frieda P.

Mo 27.1.14, 20 Uhr, Fado-Konzert: Ana Lains & Carlos Leitao